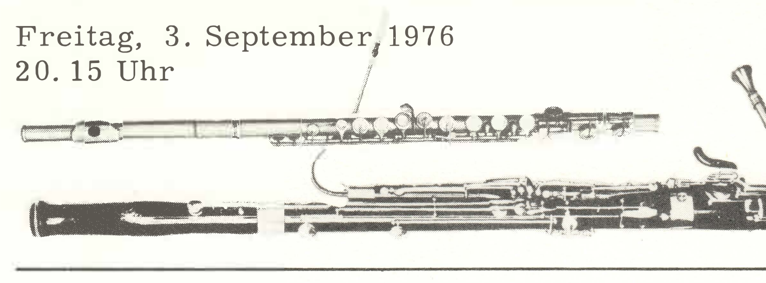
Kammermusik-Abend

mit dem Baum-Quintett

im Saal des Gemeindehauses Fällanden

Freitag, 3. September 1976
20.15 Uhr





Programm

Anton Reicha, 1770 - 1838:
Zwei Andante und Adagio "pour le Cor Anglais" für Englischhorn, Flöte, Klarinette, Horn und Fagott

Ludwig Thuille, 1861 - 1907:
Sextett für Klavier und Bläserquintett
Allegro moderato, Larghetto, Gavotte, Vivaci

PAUSE

Jacques Ibert, 1890:
Trois pièces brèves für Bläserquintett
Allegro, Andante, Assez lent, Allegro scherzando

Alfred Baum, 1904:
"Tanzsuite" für Bläserquintett und Klavier nach einer gleichnamigen Bilderfolge von Walter Jonas
Le boudoir des danseuses, Pierrot, Narziss, Contraste, Mister Mississippi Habakuk, Le Regard, Saltimbanques

Mitwirkende

Maria Baum, Flöte
Suzanne Vayloyan, Oboe, Englischhorn
Marco Weber, Klarinette
Hans-Jürg Baum, Horn
Arthur Vayloyan, Fagott

Alfred Baum, Klavier

Veranstalter:
Musikschulverein Fällanden

Flügel Steinway & Sons
Vertreter: Musik Hug, Pianohaus Jecklin

Karten an der Abendkasse

Erwachsene	9.--
Schüler	6.--
Passivmitglieder Musikschulverein	6.--

Tanzsuite von Alfred Baum
für Bläserquintett und Klavier

Die Tanzsuite von Alfred Baum ist nach einer gleichnamigen Bilderfolge des Malers Walter Jonas in den Jahren 1946 - 47 entstanden. Ursprünglich nur für Klavier gedacht, wurde sie zuerst für Flöte, Bratsche und Klavier gesetzt, später vom Komponisten für Bläserquintett und Klavier bearbeitet. In dieser Besetzung wurde das Werk von Radio Zürich gesendet. Schliesslich entstand davon eine Orchesterfassung.

Le boudoir des danseuses
Tänzerinnen, welche sich auf den ersten Auftritt vorbereiten.

Pierrot
Tänzer mit Maske.

Narziss
In der antiken Literatur bekannte Gestalt. In sich selbst verliebt, stürzt er ins Wasser beim Betrachten seines Spiegelbildes.

Contraste
Zwei Tänzer, einer in dunkeln, der andere im hellen Lichte.

"Mister Mississippi Habakuk"
Abbild eines Afroamerikaners. Tanzt in schummrigem Licht, bekleidet mit karierter Hose, Stehkragen und Schlapphut.

Le regard
Zwei Gesichter einander zugekehrt, wie im Zwiegespräch.

Saltimbanques
Darstellung eines Zirkus mit den verschiedenen Darbietungen (Seiltänzer, Jongleure, Akrobaten), die anfangs nacheinander, am Schluss zusammen auftreten.